



Thema: Analyse und Modellierung von Turn-Around-Prozessen am Beispiel des Flughafens Köln-Bonn zur Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Bearbeiter(in): Christian Leistner

Art der Arbeit: Studienarbeit

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. habil. Karl Nachtigall (TU Dresden)
Dipl.-Ing. Stefanie Thörner (Köln Bonn Airport)
Dipl.-Ing. Carla Müller-Berthel (TU Dresden)

Tag der Abgabe: 22.02.2008

Kurzinhalt:

Als Low-Cost-Carrier werden Luftfahrtgesellschaften bezeichnet, deren Marktstrategie die Konzentration auf die Kerndienstleistung "Personentransport" ist. Der im Flugschein integrierte Service beschränkt sich üblicherweise auf die sichere Beförderung. Das Low-Cost-Konzept bietet somit im Vergleich zu traditionellen Luftfahrtgesellschaften im Liniendienst vielseitige und höchst effektive Einsparpotentiale. Da sie die gewonnenen Kostenvorteile überwiegend an die Kunden weitergeben, sind sie deutlich günstiger. Der Kostendruck für die Flughäfen hat sich bei der Abfertigung von Luftfahrzeugen dadurch signifikant verstärkt. Flughäfen können diesem Trend durch eine Minimierung der Bodenstandzeiten der Flugzeuge begegnen. Die Bodenstandzeit umfasst neben den Roll- und Wartungsaufgaben auch die Abfertigung von Luftfahrzeugen, dem so genannten Turn-Around.

Der Turn-Around wird durch verschiedene Vorgänge zur Abfertigung des Flugzeugs bestimmt. So muss neben einem Deboarding auch ein Boarding der Passagiere sowie eine Ent- und Beladung mit Gepäck als Minimalprozess erfolgen. Der Turn-Around umfasst neben diesen Minimalprozessen üblicherweise weitere Prozesse, wie die Betankung, das Catering und die Kabinenreinigung. Diese Prozesse nehmen eine definierte Zeit in Anspruch und stehen in Abhängigkeit zueinander. Unregelmäßigkeiten in den Prozessen führen zwangsläufig zu Verspätungen im Off-Block des Luftfahrzeugs. Eine Analyse der einzelnen Prozesse ist erforderlich, um Defizite und Schwachstellen im Gesamtprozess Turn-Around zu identifizieren, Kosten zu senken und die Prozessqualität zu erhöhen.

Im Rahmen der Studienarbeit wurde von Herrn Christian Leistner eine Ist-Analyse des Turn – Around – Prozesses für Passagierflüge durchgeführt. Dazu waren geeignete Daten zu erheben und mit zu wählenden statistischen Werkzeugen zu analysieren und gegebenenfalls zu modellieren. Der Vergleich mit vorhandenen Sollprozesszeiten ermöglichte das Aufzeigen von Schwachstellen, aus denen durch Herrn Leistner Verbesserungsvorschläge abgeleitet und erörtert wurden. Die Prozessanalyse erfolgte für den Flughafen Köln-Bonn, dem größten Drehkreuz für Low-Cost-Carrier in Kontinentaleuropa.